

BFF-BIG-Fraktion - Mitteilung 06-2025

BFF-BIG: Kinder- und Jugendarmut im Fokus „Betroffenen Familien echte Perspektiven bieten“

Die BFF-BIG-Fraktion im Römer hat am 04. März 2025 eine umfangreiche schriftliche Anfrage zur Kinder- und Jugendarmut in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Denn auch in einer wohlhabenden Stadt wie Frankfurt stellt die Armut von Kindern und Jugendlichen eine große gesellschaftliche Herausforderung dar.

„Kinder- und Jugendarmut ist in Frankfurt nach wie vor ein ungelöstes Problem – trotz vieler Bemühungen. Mit unserer Anfrage wollen wir eine genaue Bestandsaufnahme der Situation vornehmen, mögliche Handlungsbedarfe identifizieren und prüfen, ob die Stadt ausreichend Maßnahmen ergreift, um betroffenen Familien echte Perspektiven zu bieten.“, begründet der sozialpolitische Sprecher der BFF-BIG-Fraktion im Römer, Haluk Yildiz, diese parlamentarische Initiative.

Auf die Anfrage, die insgesamt 20 Fragen zu sieben verschiedenen Schwerpunktbereichen umfasst, erwarten die Stadtverordneten von BFF-BIG unter anderem auch klare Antworten des Magistrats darauf, wie die Stadt sicherstellt, dass einkommensschwache Familien nicht nur von Sozialleistungen und Hilfen wissen, sondern diese auch tatsächlich nutzen können. „Dazu gehört auch, bürokratische Hürden abzubauen und den Zugang zu Unterstützungsangeboten zu erleichtern.“, stellt Yildiz fest.

„Es reicht nicht, nur über die Armutszahlen zu sprechen, sondern wir müssen konkret handeln. Die Stadt muss sicherstellen, dass alle Kinder, unabhängig von ihrer Herkunft oder dem Einkommen ihrer Familien, die gleichen Chancen auf Bildung und Teilhabe erhalten.“, so seine Forderung.

Frankfurt am Main, 05. März 2025